

Fluesee – Letterbox

(platziert im August 2009 durch Angelika ♥ Werner)

Stadt:	Lenk/Berner Oberland/Schweiz
Standpunkt:	Parkplatz am Restaurant Simmenfälle
Empfohlene Landkarte:	-
Ausrüstung:	Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Wanderausrüstung
Zeitraum:	Diese Wanderung kann erst ab Mitte Juni bis ungefähr Ende September gemacht werden. Bitte beim Touristenbüro Lenk nachfragen, ob der Weg zum Fluesee freigegeben ist.
Schwierigkeit:	(****-)hoch
Gelände:	(****-)Bergwanderung
Länge:	knapp 1000 Höhenmeter, ca. 5 Stunden für Hin- und Rückweg

Viel Spaß beim Letterboxen in der Schweiz wünschen
Angelika ♥ Werner



Hier ist der Clue, rauf zum Flue –
see, dort ist es „schee“!

Die Bergwanderung zum Fluesee bei Lenk in der Schweiz ist recht anspruchsvoll und nur etwas für geübte Wanderer, weil ca. 977 Höhenmeter auf z.T. sehr kraxligen schmalen Wegen überwunden werden müssen. Das heißt Ihr solltet ca. 5 Stunden für Auf- und Abstieg einberechnen. Für all die Mühen des Wanderns werdet Ihr aber mit fantastischer Aussicht und grandioser Natur belohnt und natürlich mit dem Finden unserer Letterbox:

Von Lenk aus fahrt Ihr mit Auto oder Bus (ab Lenk Bahnhof) zum Restaurant Simmenfälle am Fuße des Wildstrubelmassivs.

Von dort aus nehmt Ihr den Weg in Richtung Simmenfälle – Siebenbrunnen – Fluesee. Ihr kommt vorbei an den Simmenfällen - schöne tosende Wasserfälle -, dann vorbei am Berggasthof Rezliberg.

Gleich nach dem Gasthof, wendet Ihr Euch nach links, lasst die „Siebenbrunnen“ – eine Felswand mit vielen Quellen – rechts liegen und geht über die Wiese hoch zum steilen Bergwanderweg in Richtung Fluesee.

Ab hier bitten wir um „konzentriertes Gehen“: wählt Eure Schritte sorgfältig, genießt beim Verschnaufen die Natur und denkt an die Worte Häuptling Seattles: „Jeder Teil dieser Erde ist heilig...die Erde gehört nicht dem Menschen; der Mensch gehört der Erde. Alles ist miteinander verbunden, wie das Blut, das eine Familie vereint. Alles, was der Erde zustößt, stößt auch ihren Abkömmlingen zu.“ (Die Natur lehrt uns alles über das Leben und die Ehrfurcht vor dem Schöpfergeist, der alles werden ließ.)

„Oben“ angekommen, geht es ans Letterbox-suchen.

Wendet Euch dazu nach links, Richtung Schutzhütte „Fluesee“.

Überquert das kleine Abflussdelta des Fluesees bei der Furt.

Geht dann weiter Richtung Schutzhütte. Neben der Hütte rechts ist ein steiniger Hügel.

Geht an Schutzhütte und Hügel rechts im Bogen vorbei bis zu einem dreieckigen, ca. 1,60m hohen Felsbrocken.

Von dort wendet Euch leicht nach links und geht ca. 40 Schritte (Schrittlänge ca. 50 cm) die Wiese hoch zum nächsten, flach liegenden großen Felsbrocken. Von diesem aus geht weiter die Wiese hoch ca. 30 Schritte zu einem Felsplattenvorsprung unterhalb eines halbrunden-quadratischen Felsens. Unter dem Felsplattenvorsprung findet Ihr, mit flachen Steinen getarnt, die Letterbox vom Fluesee.

Dies ist unsere erste Box, die wir versteckten. Vielleicht ist das Finden der Box noch nicht so schwierig...wir werden das bei der nächsten Box zu steigern versuchen. Leider ist das mit unserer Stempelbastelei auch noch nicht so gelungen. Fragt lieber nicht, was der Stempel darstellen soll...das ist einfach Kunst!

Auf dem Rückweg (selber Weg) empfiehlt es sich, im Berggasthof Rezliberg einzukehren und feinen Alpkäse zu kaufen, oder – wieder im Tal - sich im Restaurant Simmenfälle mit Speis und Trank verwöhnen zu lassen.

Nun wünschen wir allen Letterbox-Suchern gutes Wetter und eine erlebnisreiche Bergwanderung mit erfolgreichem Abstempeln.

Herzliche Grüße

Angelika ♥ Werner